

Beteiligung im Architektur- und Konsultationsprozess







Bundesministerium
des Innern
und für Heimat

Die Grundidee der EUDI-Wallet: europaweit sicher identifizieren und Nachweise erbringen

Funktionen der EUDI-Wallet



Rahmenbedingungen

-  **Grenzüberschreitende Verfügbarkeit aller Funktionen** innerhalb der **gesamten EU** (für natürliche und juristische Personen)
-  **Kostenlose Nutzung der Wallet** für Bürgerinnen und Bürger
-  **Funktionen der Wallet** sind **digital** für Online-Anwendungsfälle nutzbar, **gleichermaßen** aber **auch offline** durch Vorzeigen auf dem Smartphone
-  **Sicherstellen**, dass **nur die notwendigen Informationen möglichst sparsam vorgezeigt** werden (z.B. pseudonyme Authentifizierung oder pseudonyme Altersverifikation)

Konzeption & Umsetzung einer eIDAS 2.0-konformen Infrastruktur für digitale Identitäten





Vier Handlungsfelder des Architekturprozesses



Klärung, wie die durch die **Bundesregierung herausgegebene oder zertifizierte Wallet(s)** nachhaltig betrieben und finanziert werden können



Aktive Einbindung Öffentlichkeit, um **Bedarfe** zu identifizieren, eine **hohe Nutzerakzeptanz** zu gewährleisten und ein **breites Feedback** zu integrieren



Transparenter Prozess, um Expertise einzuholen und verschiedene Perspektiven auf die **Erarbeitung eines Architekturkonzepts** sicher zu stellen



Integration von **Anforderungen** aus Anwendungsfällen, zu Datenschutz und Datensparsamkeit, Interoperabilität und Sicherheit

Der Erstentwurf des Architekturvorschlags ist erfolgreich veröffentlicht und steht zur Kommentierung bereit



Am 27.11.23 wurde der erste **Architekturvorschlag** veröffentlicht



Weiteres Vorgehen zur Veröffentlichung des Feinkonzeptes

Vorschlag V1
(Erstentwurf)

Feedback des GovLabDE
Digitale Identitäten

Feedback aus Workshops zu
Use Cases & Betriebsmodellen

Feedback der Öffentlichkeit

November

Dezember

Januar

Vorschlag V2

(beschreibt alle Funktionalitäten
der EUDI-Wallet(s))

Feedback aus Workshops
Datenschutz & Architektur

Veröffentlichung &
Möglichkeit der
Kommentierung



Open CoDE
Software

Vorschlag V3
(Feinkonzept)

Finale Einarbeitung des
Feedbacks der Öffentlichkeit

Q1 2023

Bisherige Ergebnisse umfassen erfolgreiche Workshops und die Veröffentlichung des ersten Architekturkonzepts



Erfolgreiche Workshops zu Use Cases und Betriebs- & Geschäftsmodellen der EUDI-Wallet

Erster Workshop mit rund **40 Teilnehmenden** am 30. August 2023 zu allgemeinen **Anforderungen und Bedarfen zu Use Cases** für EUDI-Wallet(s)

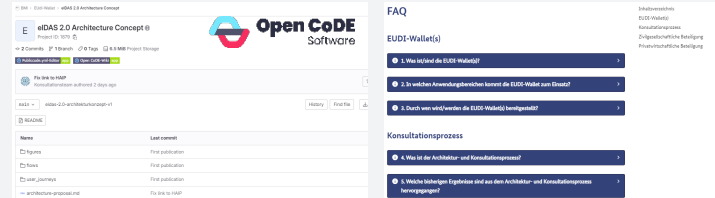
Zweiter Workshop mit rund **30 Teilnehmenden** am 23. Oktober 2023 zu potenziellen **Betriebs- & Geschäftsmodellen** der EUDI-Wallet(s)



Veröffentlichung Architekturkonzept (V1) & Bereitstellung FAQ

Veröffentlichung eines erster **ersten Version des Architekturkonzepts** und Feedback der Öffentlichkeit hierzu

Aktualisierung der eIDAS 2.0-Website und **Bereitstellung eines FAQs** für Vertreter:innen von Privatwirtschaft und Zivilgesellschaft



Kontinuierliche Einbindung der Öffentlichkeit und inhaltliche Weiterentwicklung des Architekturkonzeptes

Im bisherigen Architekturprozess zu EUDI-Wallet(s) konnten diverse Erfolge und Ergebnisse erzielt werden

Use Cases



**Integration der Workshop-
ergebnisse** zu Anforderungen
an die Wallet(s) in den
Architekturprozess



Erste erfolgreiche
**Abstimmungen zu diversen
Themen mit POTENTIAL**



Betriebs- & Geschäftsmodelle



Workshop zu verschiedenen
**staatlichen und privaten
Wallet-Bereitstellungs-
modellen** sowie zu möglichen
Kosten für Akteure



In naher Zukunft:
**Veröffentlichung eines White
Papers** zu Betriebsmodellen



Öffentlichkeitsarbeit



Steigerung der Bekanntheit
der Produkte Digitaler
Identitäten in **Gesellschaft und
Wirtschaft**



**Intensiver Austausch zum
Architekturprozess** mit
diversen Akteuren



Ein umfassender Teilnehmendenkreis sowie eine transparente Kommunikation zeichnen den Prozess aus



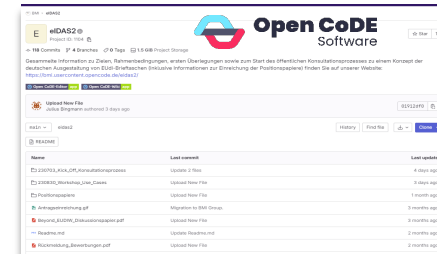
Großes Interesse und umfassende Expertise

- Die Projektpräsentation weckte das Teilnahmeinteresse bei **über 60 Bewerbenden** aus der Öffentlichkeit
- Beauftragung der **Bundesagentur für Sprunginnovationen (SPRIND)** für die **Begleitung des Prozesses**



Öffentliche und transparente Kommunikation

- **Sämtliche Inhalte** werden **öffentlich einsehbar** auf **OpenCoDE** (Projektname: eIDAS2) geteilt, inkl. Videoaufnahmen der Workshops
- Die **Öffentlichkeit** hat hier die **Möglichkeit**, ihre **Anliegen zu teilen**
- Die **Transparenz** und **Partizipationsmöglichkeit** werden öffentlich sehr **positiv auf- und angenommen**



In den bisherigen Workshops konnten bereits wichtige Ergebnisse erzielt werden

Workshop: Anwendungsfälle für eine Wallet



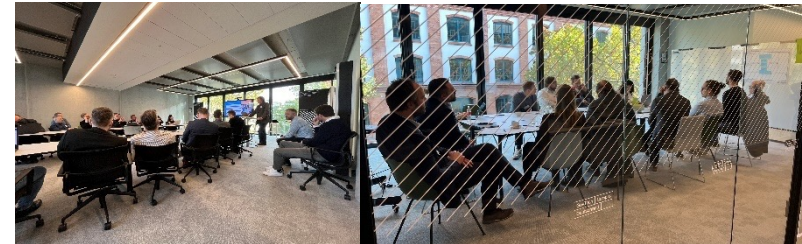
Modalitäten der Autorisierung



Organisationsidentitäten



Anforderungen der diversen Nutzergruppen



Workshop: Wallet Betriebs- & Geschäftsmodelle



Verschiedene Modelle für staatlich & privat bereitgestellte Wallets



Nutzungsgebühren & Kosten für relevante Akteure

Ausblick



Weitere Schritte



Weitere **Workshops** zu
Datenschutz und Architektur



Weitere fokussierte und
umfassende **Einbindung** der
Zivilgesellschaft in Prozess



Einarbeitung von Feedback
und Erweiterung des
Architekturvorschlags



Pfad für die Entwicklung
eines **Prototyps** auf Basis
des Architektur-Vorschlags